



Integriertes Management Handbuch der



VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG
Zentrale und Fertigungsstandorte in Deutschland
63450 Hanau, Grüner Weg 37 (siehe Bild)
63450 Hanau, Ehrichstraße 5
63450 Hanau, Leipzigerstraße 10



VACUUMSCHMELZE, s.r.o.
mit dem Fertigungsstandort
Horná Streda 1325/14
SK-916 24 Horná Streda (Slowakei)



VACUUMSCHMELZE (M) Sdn. Bhd.
mit dem Fertigungsstandort
Lot 3465 Tanah Putih, Pahang Darul Makmur, MAL-
26600 Pekan (Malaysia)



VACUUMSCHMELZE China Magnetics
(Shenyang) Co., Ltd. mit dem Fertigungsstandort
No. 15-10, Hunnan East Road, Hunnan New District,
Shenyang, P.R. China 110169

Unternehmen der VAC Group

<http://www.vacuumschmelze.com>

Ausgabe 11, herausgegeben von QM-HU am 04.03.2024

0 Inhaltsverzeichnis / Anlagen

1 [Das Unternehmen](#)

2 [Anwendungsbereich / Geltungsbereich](#)

3 [Das Integrierte Managementsystem der VAC](#)

3.1 [Prozesslandschaft](#)

3.2 [Managementprozesse](#)

3.3 [Geschäftsprozesse](#)

3.4 [Unterstützungsprozesse](#)

3.5 [Prozesse der Standorte](#)

3.6 [Dokumentation des IMS](#)

Anlagen

1 [Integrierte Managementpolitik der VAC](#)

2 [Organisationspläne](#)

3 [Zuordnung Regelwerke zum IMS der VAC](#)

3.1 [Zuordnung Qualitätsnormen](#)

3.2 [ISO 14001](#)

3.3 [ISO 50001](#)

3.4 [ISO 45001](#)

4 [Fertigungs- / Versorgungs- / Entsorgungsanlagen](#)

5 [Änderungsdokumentation](#)

Freigabe des Management Handbuches:

Freigabe	Name	Unterschrift	Datum
VAC Hanau: CEO (Chief Executive Officer)	Dr. Erik Eschen	gez. Dr. Eschen	04.03.2024
VAC Hanau: Beauftragter für Qualität	Matthias Reidel	gez. Reidel	04.03.2024
VAC Hanau: Director EHS	Sascha Fuchs	gez. Fuchs	04.03.2024
VAC Hanau: Beauftragte für Energiemanagement	Patricia Borgwardt	gez. Borgwardt	04.03.2024

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der magnetischen Werkstoffe und daraus weiter veredelter Produkte. Mit einer ausgeprägten technischen Kompetenz sorgen wir für eine kontinuierliche Innovation.

Hanau (Deutschland)

ist Hauptsitz und bedeutendster Fertigungsstandort der VAC. Von hier aus werden alle wichtigen Aktivitäten koordiniert, alle Legierungen erschmolzen und weiterverarbeitet. Weitere Fertigungsstandorte befinden sich in:

- Horná Streda** (Slowakei)
- Pekan** (Malaysia)
- Shenyang** (China)

Produktbereichsübergreifende Aufgaben werden von Zentralbereichen (siehe Organisationspläne in [Anlage 2](#)) wahrgenommen. Eine Übersicht der Fertigungsstandorte der Produktbereiche zeigt die folgende Grafik. [Anlage 4](#) enthält für die einzelnen Standorte eine Auflistung der Fertigungs- / Versorgungs- / Entsorgungsanlagen mit erhöhter Umweltrelevanz.

Weitere Informationen über die VACUUMSCHMELZE finden sich im Internet unter

<http://www.vacuumschmelze.com>

Dort sind auch alle Zertifikate zum Integrierten Managementsystem der VAC hinterlegt.

	Fertigungsstandorte der Produktbereiche der VAC (siehe auch Anlage 4)			
Wertschöpfungskette	Hanau	Horná Streda	Pekan	Shenyang
Rascherstarrung Rascherstarrtes Halbzeug, magnetische Kerne und Bauelemente	● ^{1) 2)}	●	●	●
Kristallin Kristallines Halbzeug, Teile, Stromsensoren	● ¹⁾	●	●	●
Dauermagnete Dauermagnete und Magnetsysteme	● ^{1) 3)}	●	–	–

- 1): Fertigungsstandort Grüner Weg 37
- 2): Fertigungsstandort Ehrichstraße 5
- 3): Fertigungsstandort Leipzigerstraße 10

Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich des Integrierten Managementsystems umfasst:

- Die relevanten internen und externen Themen sowie Forderungen von interessierten Parteien (z.B. kundenspezifische Forderungen)
- Gesetzliche und behördliche Forderungen
- Forderungen folgender Regelwerke

Bereich	Regelwerk	Erläuterung
Qualität	ISO 9001	Branchenneutrales Regelwerk
	IATF 16949	Zusatzforderungen Automobilindustrie
	EN 9100	Zusatzforderungen Luft- / Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie
Umwelt	ISO 14001	
<i>Energie</i>	<i>ISO 50001</i>	<i>nur VAC Hanau</i>
Arbeits- und Gesundheitsschutz	ISO 45001	

Der Anwendungsbereich umfasst die Forderungen im Hinblick auf die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Spezialwerkstoffen, insbesondere mit magnetischen Eigenschaften und daraus weiter veredelten Produkten:

- Rascherstarrung (Rascherstarrtes Halbzeug, magnetische Kerne und Bauelemente)
- Kristallin (Kristallines Halbzeug, Teile und Stromsensoren)
- Dauermagnete (Dauermagnete und Magnetsysteme)

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Integrierten Managementsystems umfasst alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen Standorten der VAC (siehe Deckblatt) **sowie alle Einrichtungen und Geräte mit Eigentum VAC.**

Die Anforderungen der ISO 50001 an ein Energiemanagementsystem werden derzeit nur in Hanau umgesetzt. Die entsprechenden Passagen im Text sind durch grüne Schrift gekennzeichnet. Am gleichen Standort wie die VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG sind folgende weitere Gesellschaften ansässig:

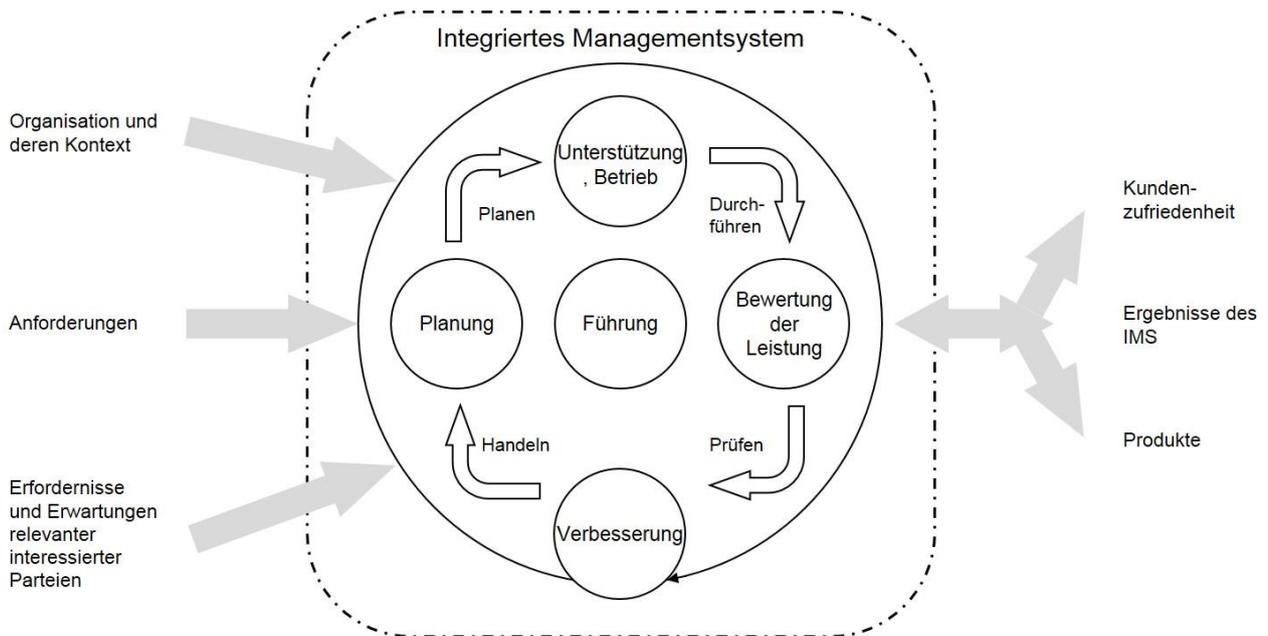
- VAC Germany Holding GmbH
- OMG Germany Subsidiary Holding GmbH
- VAC Beteiligungs-GmbH
- VAC Germany GmbH
- VAC Finanzierung GmbH
- VAC Participation GmbH
- VAC International Holding GmbH
- VAC Grundstücksverwaltung KG
- **Ara VAC BidCo GmbH**
- **Ara VAC MidCo GmbH**
- **Ara VAC TopCo GmbH**

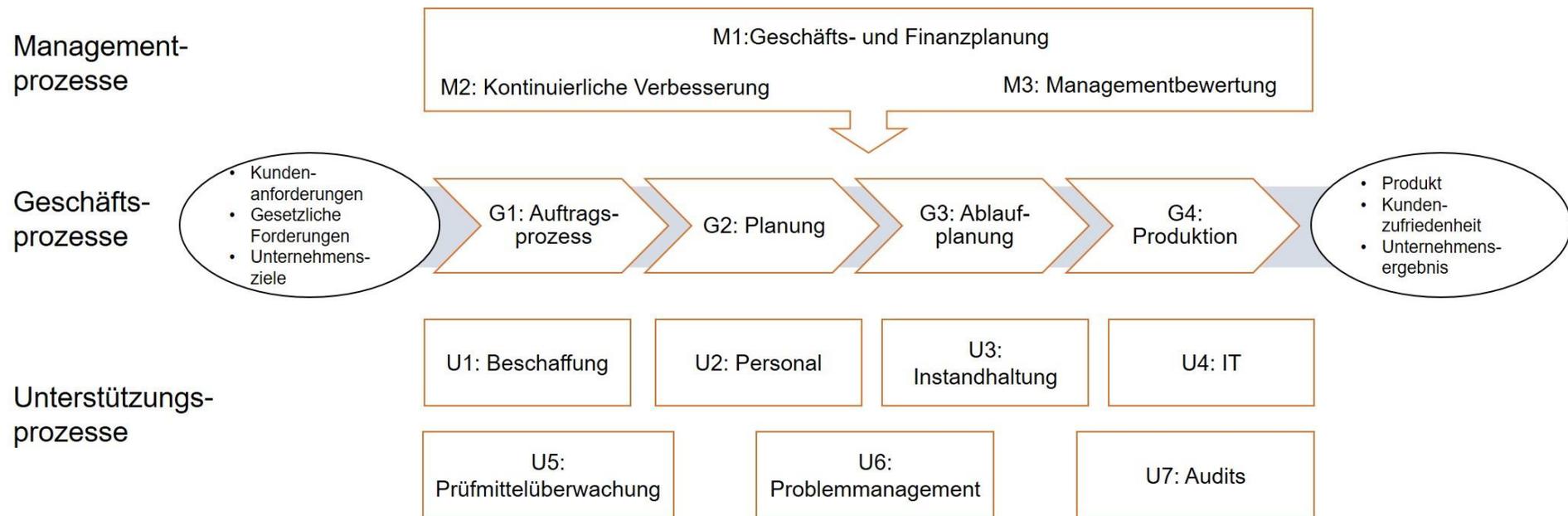
Während die VAC Grundstücksverwaltung KG Eigentümer des Standortes Hanau ist, haben die weiteren Gesellschaften keine operativen Funktionen und sind unter der gleichen Adresse wie die VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG im Grünen Weg 37, D-63450 Hanau ansässig. Diese haben keinen separaten / zusätzlichen Energieverbrauch. Der Energieverbrauch fällt vollständig bei der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG an.

Die VAC unterhält ein beschriebenes, prozessorientiertes Integriertes Managementsystem, das bzgl. **Qualität, Umwelt, Energie** sowie **Arbeits- und Gesundheitsschutz** die in [Kapitel 2](#) genannten Regelwerke erfüllt.

Die Struktur / die Prozesslandschaft des Integrierten Managementsystems der VAC bildet die ablaufenden Prozesse im Unternehmen ab.

Das IMS in seiner Struktur zielt auf die kontinuierliche Verbesserung gemäß PDCA-Zyklus ab.





Mit den Managementprozessen wird eine klar definierte Struktur unseres Unternehmens dargestellt. Dazu werden Ziele festgelegt und deren Erfüllung systematisch in der Managementbewertung überwacht und Maßnahmen zur Erfüllung der Ziele abgeleitet. Die Kommunikation im Unternehmen und die kontinuierliche Verbesserung nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Geschäfts- und Finanzplanung

Auf Basis einer langfristigen Planung werden operative Ziele heruntergebrochen. Diese Ziele werden regelmäßig überprüft. Bei Abweichungen werden Ursachen ermittelt und Maßnahmen zur Zielerreichung definiert.

Kontinuierliche Verbesserung

Durch die ständige Verbesserung der Produkte und Prozesse wird eine marktgerechte Ausrichtung des Unternehmens sowie eine Verbesserung der Kundenzufriedenheit und der Umwelt- / Energieleistung angestrebt.

Das betriebliche Vorschlagswesen bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Plattform für Verbesserungen.

Managementbewertung

Im Rahmen der regelmäßigen Managementbewertung wird die Ausrichtung und Wirksamkeit des Integrierten Managementsystems anhand verschiedener Faktoren (z.B. Auditergebnisse, Kennzahlen) bewertet und ggf. durch Maßnahmen weiter verbessert.

Die Geschäftsprozesse befassen sich mit der Akquisition, Entwicklung und Herstellung unserer Produkte, sowie der Lieferung an den Kunden.

Auftragsprozess

Im Rahmen des Vertriebsprozesses werden neue Kundenanfragen bewertet und geklärt. Ziel des Prozesses ist eine Bewertung der Herstellbarkeit von neuen Kundenanfragen und eine Aufbereitung der Informationen für den anschließenden Entwicklungsprozess. Wiederholbestellungen werden auf Richtigkeit geprüft und in den Produktionsprozess weitergegeben.

Planung

Im Planungsprozess werden durch Basisentwicklung zukunftssträchtige Anwendungen entwickelt und ggf. neue Märkte erschlossen.

Im Rahmen der Produktentwicklung werden die aufbereiteten neuen Kundenanfragen und Spezifikationen in fertigungsreife Produkte umgesetzt und in die Fertigung überführt.

Während Projekten der Prozessentwicklung werden Verbesserungen der Herstellprozesse erreicht oder neue Fertigungstechnologien im Unternehmen eingeführt.

Ablaufplanung

Geklärte Wiederholbestellungen für bestehende Produkte werden in der Ablaufplanung hinterlegt. Zum gewünschten Zeitpunkt werden Fertigungsaufträge erstellt und Rohstoffe / Vormaterial bestellt und bereitgestellt.

Produktion

Die geplanten Fertigungsaufträge werden in den einzelnen Prozessschritten abgearbeitet und somit Rohstoffe / Vormaterialien zu fertigen Produkten veredelt. Abschließend werden die Produkte gemäß Kundenwunsch sicher verpackt und versendet.

Unterstützungsprozesse sind Prozesse mit Dienstleistungscharakter. Diese Prozesse werden zum reibungslosen Ablauf der Management- und Geschäftsprozesse zur Verfügung gestellt.

Beschaffung

Im Rahmen der Entwicklung spezifizierte Zukaufteile / Dienstleistungen werden nur bei qualifizierten Lieferanten beschafft. Durch einen festgelegten Freigabeprozess werden neue Materialien / Dienstleistungen für die Serienbestellung freigegeben.

In regelmäßigen Abständen werden die Lieferanten anhand von Kennzahlen zur Qualität und Liefertreue beurteilt.

Personal

Zur Umsetzung aller Prozesse werden geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Ziel des Personalprozesses ist eine Bereitstellung von der benötigten Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit der benötigten Kompetenz.

Weiterhin werden zur Erhaltung oder Erweiterung der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die benötigten Schulungen geplant sowie die Wirksamkeit überprüft.

Instandhaltung

Um eine realistische Auftragsplanung durchführen zu können, sind verfügbare Maschinen und Anlagen notwendig. Um dies sicherzustellen, werden Wartungspläne erstellt und umgesetzt. Durch vorbeugende und vorausschauende Instandhaltung wird die Maschinen- und Anlagenverfügbarkeit sichergestellt.

IT

Zur Umsetzung aller Prozesse wird eine IT-Infrastruktur benötigt. Die Bereitstellung und Verfügbarkeit der Infrastruktur wird im Rahmen des IT-Prozesses sichergestellt.

Problemmanagement

Falls im Rahmen der Wareneingangsprüfung, Zwischen- bzw. Endprüfung oder beim Kunden Abweichungen von Produkten festgestellt werden, werden diese nach einem jeweils einheitlichen Prozess analysiert und Maßnahmen eingeleitet.

Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen von Prüfungen werden Prüfmittel benötigt. Damit die Prüfmittel für die jeweilige Prüfaufgabe verlässliche Ergebnisse liefern, erfolgt eine regelmäßige Überwachung und Kalibrierung.

Audits

Um die Prozesse und Produkte zu überprüfen, werden Audits (Produkt, Prozess, System) durchgeführt. Ziel ist eine Ermittlung der Wirksamkeit der Prozesse sowie des Ermitteln von Verbesserungen.

Prozess	Hanau Grüner Weg	Hanau Ehrichstraße	Hanau Leipziger Straße	Horna Streda	Pekan Lot 3464	Pekan Lot 3023	Kuantan Lot 2726	Shenyang
Geschäfts- und Finanzplanung	●			●	●			●
KVP	●	●		●	●			●
Managementbewertung	●			●	●			●
Auftragsprozess	●			●				
Planung	●	●		●	● ¹⁾			● ¹⁾
Ablaufplanung	●	●		●	●			●
Produktion	●	●	●	●	●	●	●	●
Beschaffung	●			●	●			●
Personal	●			●	●			●
Instandhaltung	●			●	●			●
IT	●			●	●			●
Prüfmittelüberwachung	●			●	●			●
Problemmanagement	●	●		●	●			●
Audits	●			●	●			●

¹⁾ lediglich Prozessentwicklung

Standorte unterstützt durch:

	Kalibrierung	Kont. Verbesserung	Vertragsprüfung	Kundendienst	Versand	Gebäudeverwaltung	Finanzen	Personal	Informationstechnol.	Interne Auditierung	Labor	Logistik	Instandhaltung	Management Review	Festlegung Politik	Prozessentwicklung	Produktentwicklung	Einkauf	QMS	Verkauf	Strategische Planung	Lieferantenmgt.	Prüfen	Lagerung	Gewährleistungsmgt.	
Hanau Grüner Weg	-	³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	³⁾	-	-	-	-	-	-	³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Hanau Ehrichstraße	1)	3)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	-	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Horna Streda	1)	-	1)	1)	1)	-	1)	1)	1)	1)	1)	1)	-	-	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	^{1) 4) 6)}	-	-	1)	
Pekan Lot 3464	1)	3)	1) 3)	1) 3)	1) 5)	-	1)	1)	1)	1)	1) 3)	1) 3)	-	-	1)	1) 3)	1) 3)	1)	1)	-	1)	^{1) 3) 6)}	5)	5)	1) 3)	
Kuantan Lot 2726	1)	4)	-	-	-	4)	-	4)	4)	1) 4)	-	1)	-	-	1)	-	-	-	1)	-	-	-	-	-	-	
Shenyang	1)	3)	1) 3)	1) 3)	1)	-	1)	1)	1)	1)	1) 3)	1) 3)	-	-	1)	1) 3)	1) 3)	1)	1)	-	1)	^{1) 3) 4)}	-	-	1) 3)	

Hanau Grüner Weg ¹⁾

Hanau Ehrichstraße ²⁾

Horna Streda ³⁾

Pekan Lot 3464 ⁴⁾

Kuantan Lot 2726 ⁵⁾

Shenyang ⁶⁾

Hanau Leipziger Straße + Pekan Lot 3023: Verlängerte Werkbank: Relevante Unterstützung über Standorte Hanau Grüner Weg und Pekan Lot 3464

Definition Unterstützungsfunktionen:

After Sales:

n.a.; Aktivitäten in Gewährleistungsmanagement beschrieben

Kalibrierung:

Kalibrierung von Messgeräten, Erstellung von Kalibrieranweisungen für Messgeräte

Kontinuierliche Verbesserung:

Verbesserungsprojekte innerhalb eines Standortes, Überwachung und Steuerung der geplanten Ratio Aktivitäten

Vertragsprüfung:

Prüfung von Verträgen gemäß ZPE 12 und Lieferverträgen für die Serienfertigung / Rahmenbestellungen

Kundendienst:

Angebotserstellung für Serienprodukte, Bestelleingabe für Serienprodukte, Kundenzufriedenheitsanalyse

Versand:

Endverpacken und Versand von fertigen Produkten zum Kunden, Verpackungs- und Transportvorgaben

Anlagenmanagement:

n.a., siehe Produktionsprozessentwicklung

Facilities Management:

Planung von Bauaktivitäten sowie Instandsetzung von Gebäuden und Infrastruktur

Finanzen:

Finanzplanung, sowie Berichterstattung / Monitoring

Personal:

Budgetplanung, Personalmanagement, Schulung

Informationstechnologie:

Bereitstellung der IT Infrastruktur

Interne Auditierung:

Interne Auditierung

Labor:

Fertigungsbegleitende Untersuchungen, Untersuchungen im Rahmen von Requalifikation und Reklamationen, Untersuchungen im Rahmen der Produktentwicklung

Logistik:

Order Management, Produktionsplanung, Disposition

Instandhaltung:

Umsetzung von geplanten Wartungsaktivitäten

Managementbewertung:

Durchführung einer vollständigen Managementbewertung für einen anderen Standort

Marketing:

n.a., siehe Kundendienst

Verpacken:

n.a., Vorverpacken findet am Fertigungsstandort statt, weiteres siehe Versand

Festlegung der Unternehmenspolitik:

Vorgabe der Managementpolitik

Produktionsprozessentwicklung:

Entwicklung / Konstruktion von neuen Prozessen / Anlagen

Produktentwicklung:

Entwicklung / Konstruktion von neuen Produkten

Entwicklung von Fertigungsanlagen:

n.a., siehe Produktionsprozessentwicklung

Einkauf:

Vorgabe von Strategie und Zielen, Beschaffung von Material und Dienstleistungen

Qualitätsmanagementsystem:

Planung, Erstellung und Aufrechterhaltung des QMS

Forschung und Entwicklung:

Grundlagenentwicklung / Forschung. Einfluss nur mittelbar auf weitere Standorte. Direkte Unterstützung über Produktentwicklung und Produktionsprozessentwicklung

Reparatur:

n.a., es finden keine Reparaturen an ausgelieferten Serien-Produkten statt.

Verkauf:

Akquisition

Sequenzierung:

n.a., siehe Logistik

Serviceleistungen:

n.a., es finden keine Serviceleistungen an ausgelieferten Serien-Produkten statt.

Strategische Planung:

Vorgabe von Strategie und Zielen

Lieferantenmanagement:

Lieferantenqualifizierung, Lieferantenweiterentwicklung

Prüfen:

geplante Prüfungen (Wareneingang, Zwischen- und Endprüfungen)

Schulung:

n.a., siehe Personal

Lagerung:

Lagerung von Rohstoffen / Vormaterialien sowie Fertigprodukten

Gewährleistungsmanagement:

Unterstützung bei Abwicklung von Reklamationen und kaufmännischen Tätigkeiten

Die Dokumentation des Integrierten Managementsystems ist in drei Hierarchiestufen gegliedert:



1. Integriertes Management Handbuch

Inhalt: Grundlagen des Integrierten Managementsystems sowie eine kurze Erläuterung der Inhalte.

Freigabe: Die Freigabe erfolgt durch den CEO sowie die Beauftragten für Qualität, Umwelt- / Arbeitsschutz und Energie

Änderung: Änderungen des vorliegenden Handbuches können sich auf einzelne Kapitel beziehen.

Verfügbarkeit: Das Management Handbuch ist für interne und externe Personen verfügbar. Ein Änderungsdienst für externe Personen existiert nicht.

2. Prozessbeschreibungen und zentrale Prozesselemente

Inhalt: Beschreibung der Abläufe, Verantwortlichkeiten und Schnittstellen von Prozessen, sowie Methoden und Verfahren

Freigabe / Änderungen: Die Freigabe und Änderungen erfolgen durch die Prozessverantwortlichen, QM und EHS.

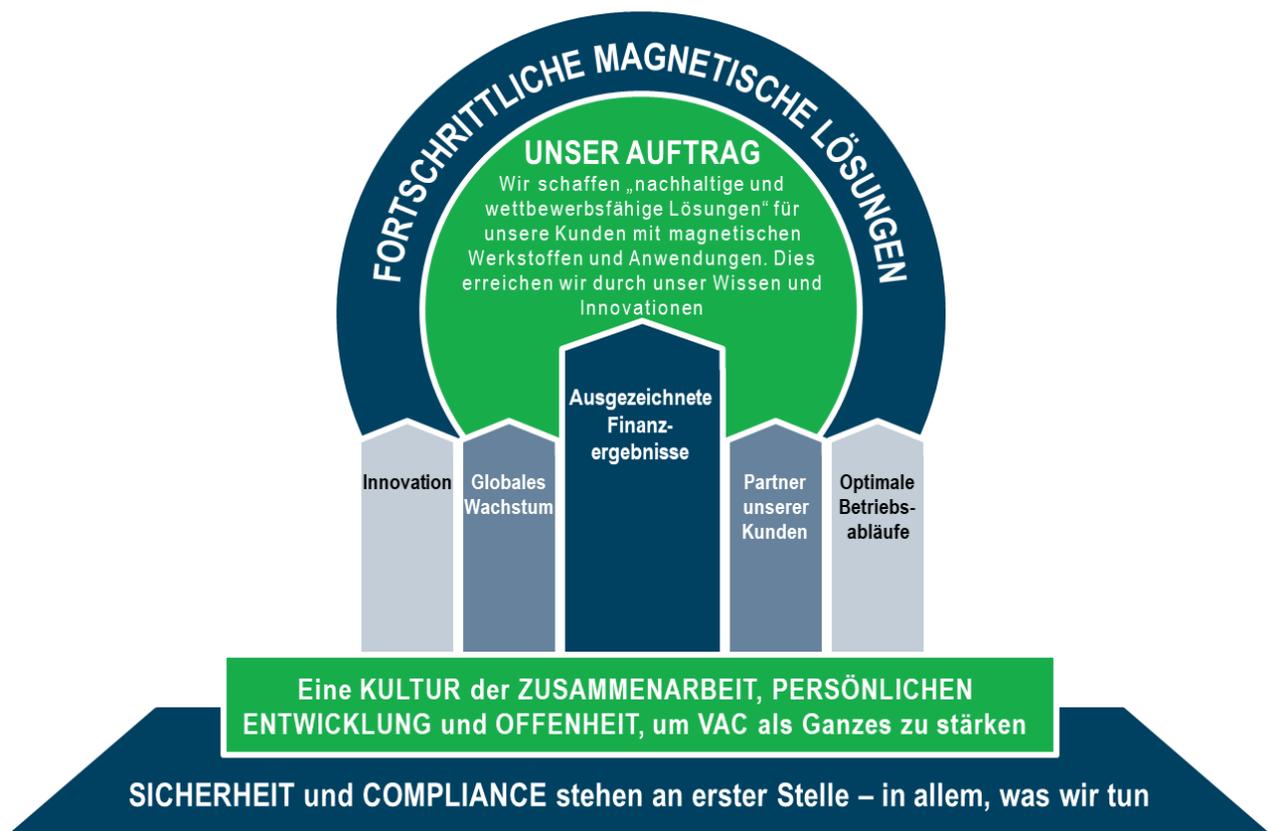
Verfügbarkeit: Die Dokumente der zweiten Ebene sind nur für den internen Gebrauch.

3. Mitteltende Unterlagen, Formular, Arbeitsanweisungen, Standortspezifische Dokumente

Inhalt: Detailvorgaben / Abläufe zur Ergänzung der Prozessbeschreibungen

Freigabe / Änderung: Die Freigabe und Änderungen erfolgen durch die Prozessverantwortlichen, QM und EHS.

Verfügbarkeit: Die Dokumente der dritten Ebene sind nur für den internen Gebrauch.



Das Leitbild der VACUUMSCHMELZE bildet die Grundlage für unsere Strategie und Managementpolitik. Hierbei ermitteln und berücksichtigen wir sowohl die relevanten Anforderungen unserer interessierten Parteien als auch interne Anforderungen unseres Unternehmens. Die VACUUMSCHMELZE verpflichtet sich dabei zur Einhaltung aller **bindenden Verpflichtungen (z.B. Gesetze, Verordnungen, Genehmigungen)** und der höchsten Standards von Integrität und Ethik, wie sie auch in unserem VAC Code of Conduct and Ethics zum Ausdruck gebracht werden.

Den **Arbeits- und Gesundheitsschutz** unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partner sehen wir als grundlegendes Ziel bei der Gestaltung unserer Produkte, Prozesse und Arbeitsplätze. Wir berücksichtigen geltende Gesetze, Normen und Regelwerke sowie gesicherte arbeitsmedizinische und arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse.

Wir fühlen uns der Schonung unserer **Umwelt** und dem nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen verpflichtet. Es ist unser Bestreben, Umweltbelastungen – auch über die geltenden Vorschriften hinaus – zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren. Grundlage für den sicheren Betrieb unserer Anlagen (Anlagensicherheit) ist eine vorbeugende Instandhaltung sowie eine anlagenbezogenen Vorsorge- und Notfallplanung.

Die Herstellung unserer Produkte geht mit einem hohen Energieeinsatz einher. Wir sind uns der daraus resultierenden gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und gehen effizient mit **Energie** um. Zudem verpflichten wir uns, unsere energiebezogene Leistung **und den damit zusammenhängenden CO₂-Fußabdruck** langfristig zu verbessern. Unser Handeln wirkt sich somit auch nachhaltig auf künftige Generationen aus.

Qualität bedeutet für uns, die Bedürfnisse unserer Kunden rechtzeitig zu erkennen und mit hervorragenden Leistungen zu erfüllen sowie alle mit unseren Kunden getroffenen Vereinbarungen vollständig einzuhalten. Der Kunde und die Erhöhung der Kundenzufriedenheit stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten..

Zwecks Umsetzung dieser Vorstellungen unter optimalen wirtschaftlichen Bedingungen haben wir ein durchgängiges integriertes Managementsystem eingeführt, das die Anforderungen der folgenden Normen / Regelwerke erfüllt:

ISO 9001
IATF 16949
EN 9100
ISO 14001
ISO 50001*
ISO 45001

* nur VAC Hanau

Die zugehörige Managementdokumentation ist eine verbindliche Arbeitsgrundlage für alle Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens.

Aufbauend auf der Festlegung und Bewertung geeigneter Kennzahlen und Ziele arbeiten wir an einer kontinuierlichen Verbesserung unseres beschriebenen Managementsystems.

Vollständigkeit und Wirksamkeit unseres Managementsystems werden durch neutrale interne und externe Auditorinnen und Auditoren regelmäßig geprüft und optimiert.

Ergänzend zu den Festlegungen in unserem integrierten Managementsystem beachten wir im Rahmen unserer sozialen Verantwortung die Prinzipien der **Global Compact Initiative der UN**, die im wesentlichen den Schutz der Menschenrechte, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung der Korruption betreffen (www.unglobalcompact.org).

28.03.2023
Geschäftsführung (CEO) der VAC Hanau
Dr. Erik Eschen

In Übereinstimmung mit ihrer Managementpolitik hat die VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG als global agierendes Unternehmen die folgenden Leitlinien festgelegt, die für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen Standorten Gültigkeit haben:

- ◆ Im Rahmen eines durchgängigen und wirtschaftlichen Managementsystems erfüllen wir die gesetzlichen und kundenspezifischen Anforderungen bzgl. Qualität, Energie, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz, der Anlagensicherheit sowie **der Informationssicherheit**.
- ◆ Qualitäts-, umwelt-, energie-, anlagensicherheits-, arbeitssicherheits-, gesundheits- **und informationssicherheitsbewusstes** Handeln gehört zu den Aufgaben einer jeden Mitarbeiterin und eines jeden Mitarbeiters. Auf allen Ebenen die notwendigen Kenntnisse aufzubauen und das entsprechende Verantwortungsbewusstsein zu fördern, ist eine ständige Führungsaufgabe.
- ◆ Wir arbeiten an einer ständigen Verbesserung unserer Produkte und Prozesse, um im technischen Fortschritt führend zu sein. **Wir ermitteln, bewerten und verfolgen systematisch Risiken und Chancen, um dies zu unterstützen.**
- ◆ Wir entwickeln unsere Produktionsverfahren nach dem Grundsatz "Fehler vermeiden statt Fehler beseitigen" und berücksichtigen Auswirkungen bzgl. Qualität, Energie, Umwelt, Anlagensicherheit, Arbeits-, Gesundheitsschutz **sowie Informationssicherheit** auf möglichst früher Stufe der Produkt- und Prozessplanung.
- ◆ Wir arbeiten kontinuierlich daran, Umweltbelastungen, Energie-, sowie Ressourcenverbrauch - über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinaus - zu minimieren. Wir stellen hierzu jährlich Ziele auf und verfolgen diese.
- ◆ Wir unterstützen den Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen, welche zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung bestimmt sind.
- ◆ Unseren Kunden geben wir Hinweise zur umwelt-/arbeitssicherheitsverträglichen Nutzung unserer Produkte. Mit den Behörden arbeiten wir kooperativ zusammen.
- ◆ Unsere Unternehmenskultur ist geprägt durch eine offene Information und eine zielorientierte Zusammenarbeit. Wir wollen mit allen Interessierten eine offene Kommunikation pflegen.
- ◆ Wir wirken auf unsere Vertragspartner ein, nach gleichwertigen Managementleitlinien zu verfahren wie wir selbst. Das gilt auch für die Prinzipien der Global Compact Initiative der UN (www.unglobalcompact.org).
- ◆ Das Management der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG überwacht und beurteilt regelmäßig die wirkungsvolle Umsetzung der vorliegenden Managementpolitik.

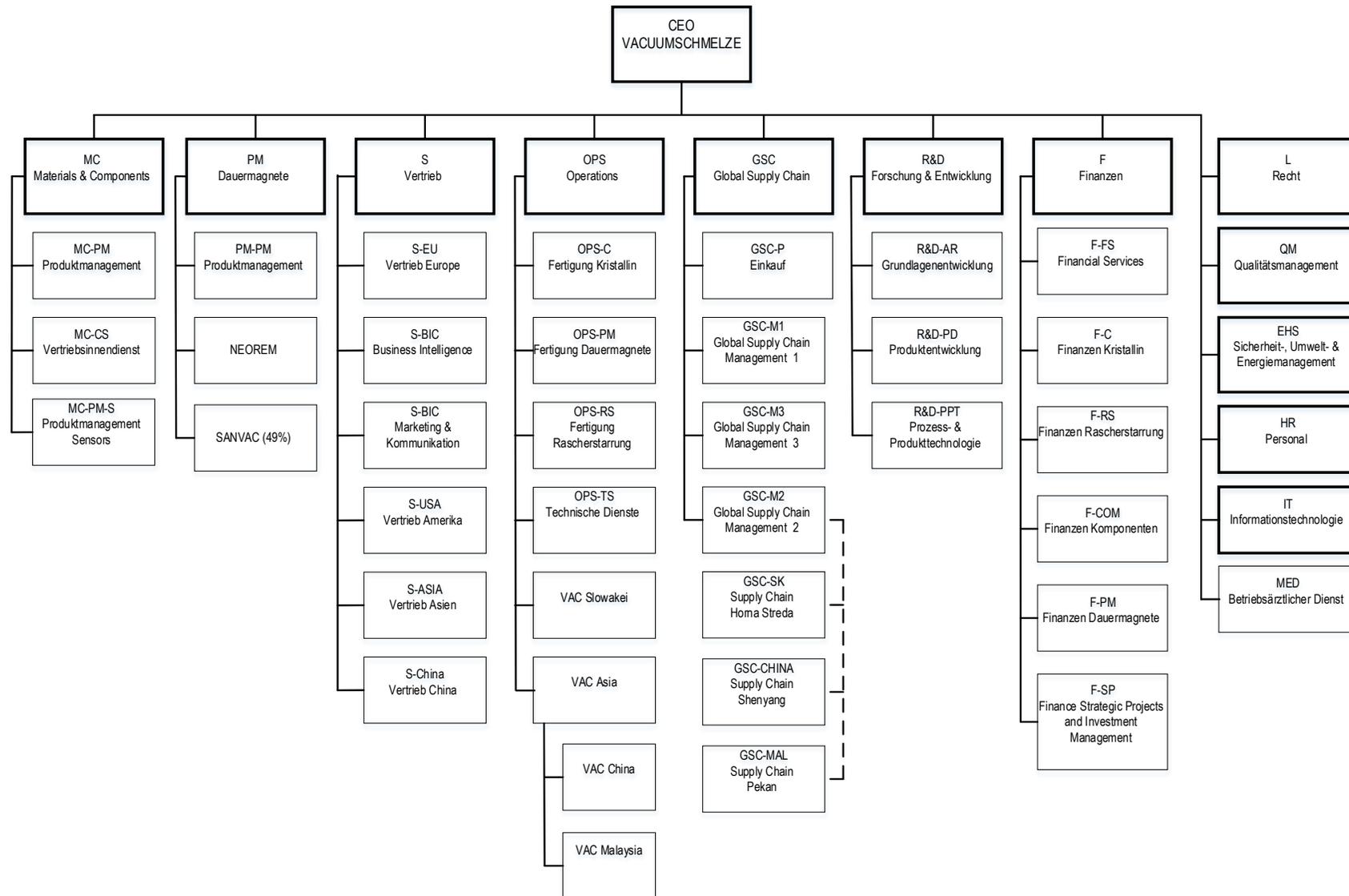
Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Organisationsplan:

[VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG, Deutschland](#)

[VACUUMSCHMELZE Slowakei](#)

[VACUUMSCHMELZE Malaysia](#)

[VACUUMSCHMELZE China](#)



Beauftragte(r) für:

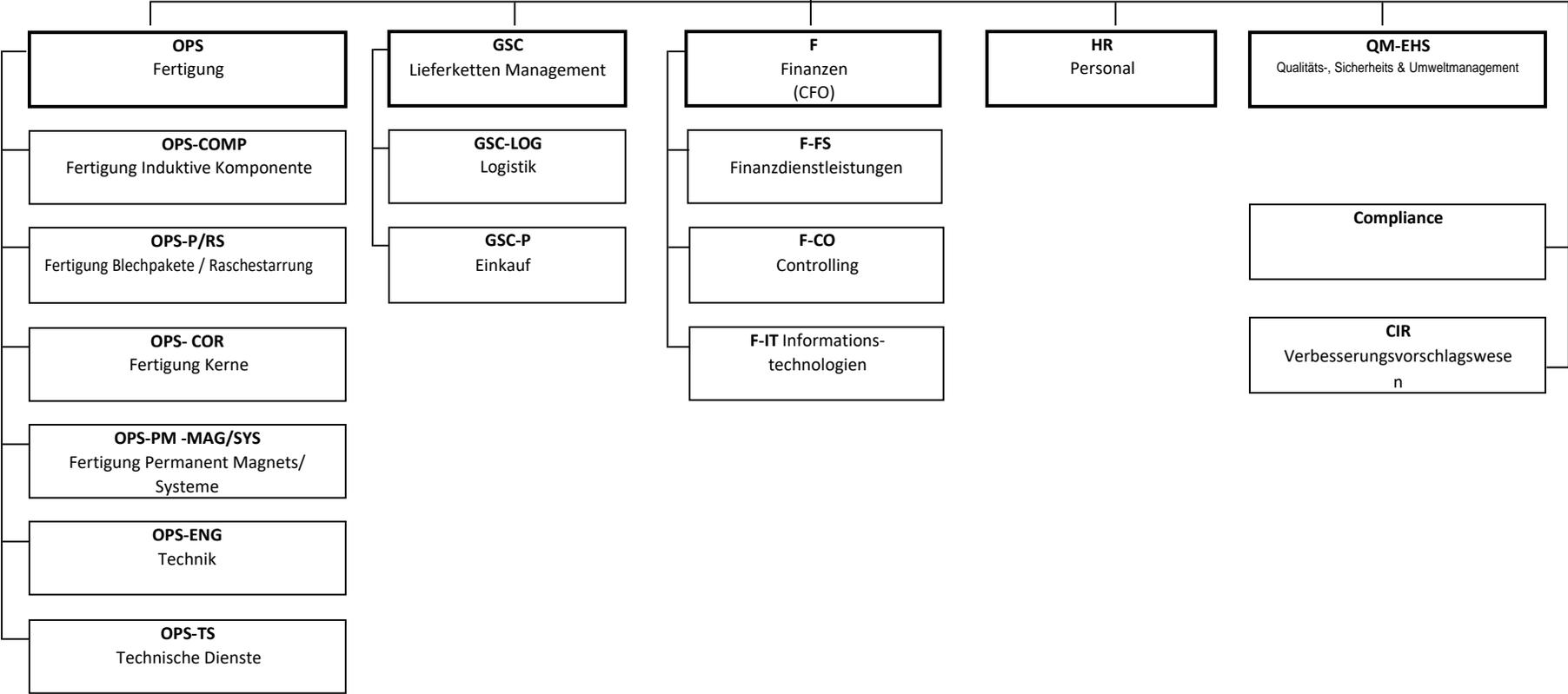
Abfallmanagement:
Brandschutz:
Chief Compliance Officer:
Datenschutz:

Energiemanagement:
Exportkontrolle Zoll:
Gefahrgut:
Immissionsschutz:

Leitender Sicherheitsing.:
Patente:
QM-Beauftragter:
Sicherheit Luftfracht:

Störfallmanagement:
Strahlenschutz:
Verantw. Elektrofachkraft:
Information Security Officer:

CEO



Beauftragte/r für

Umweltschutz

Gefahrgut

Arbeitssicherheit

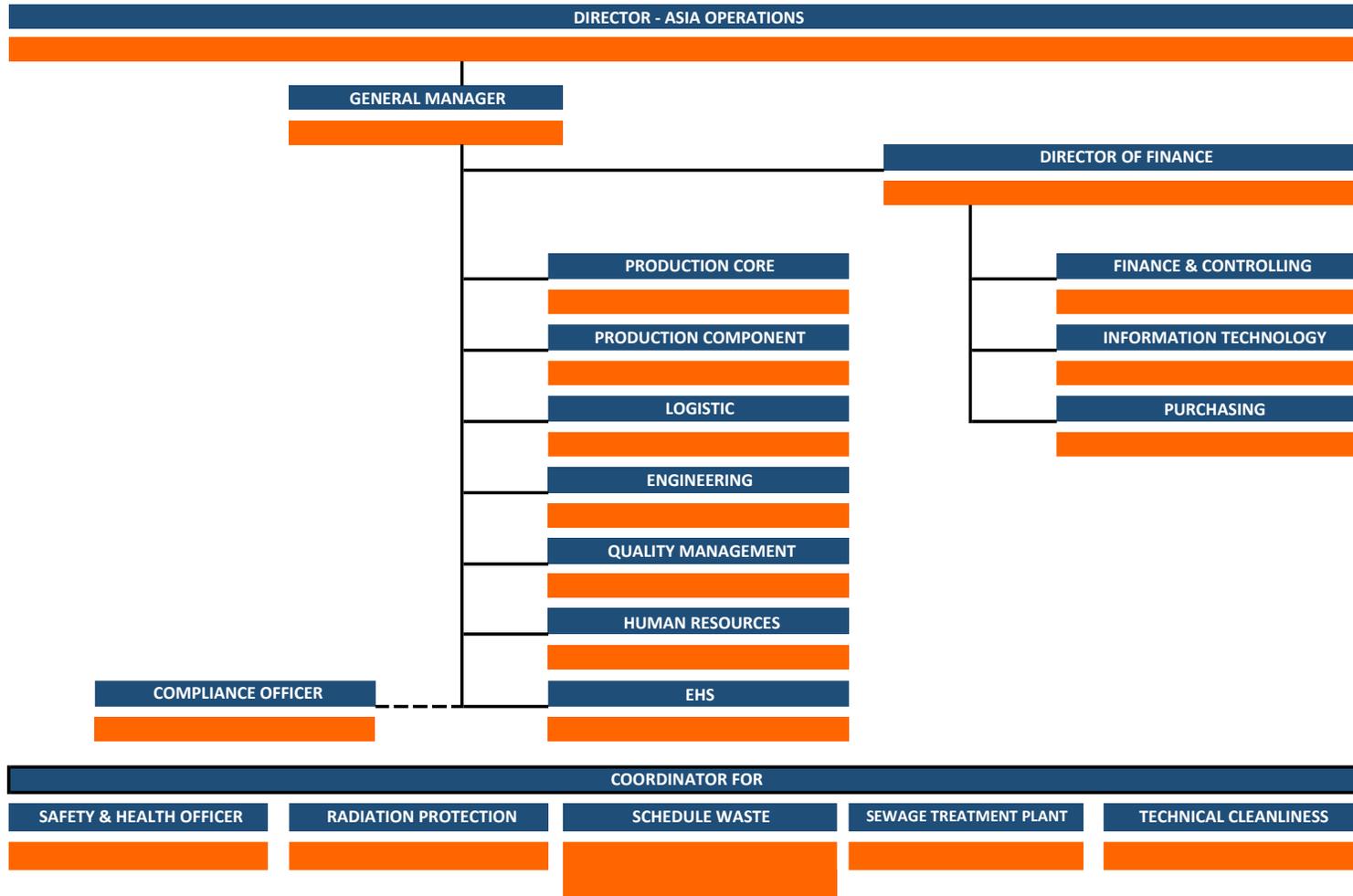
Informationssicherheit
Datenschutz

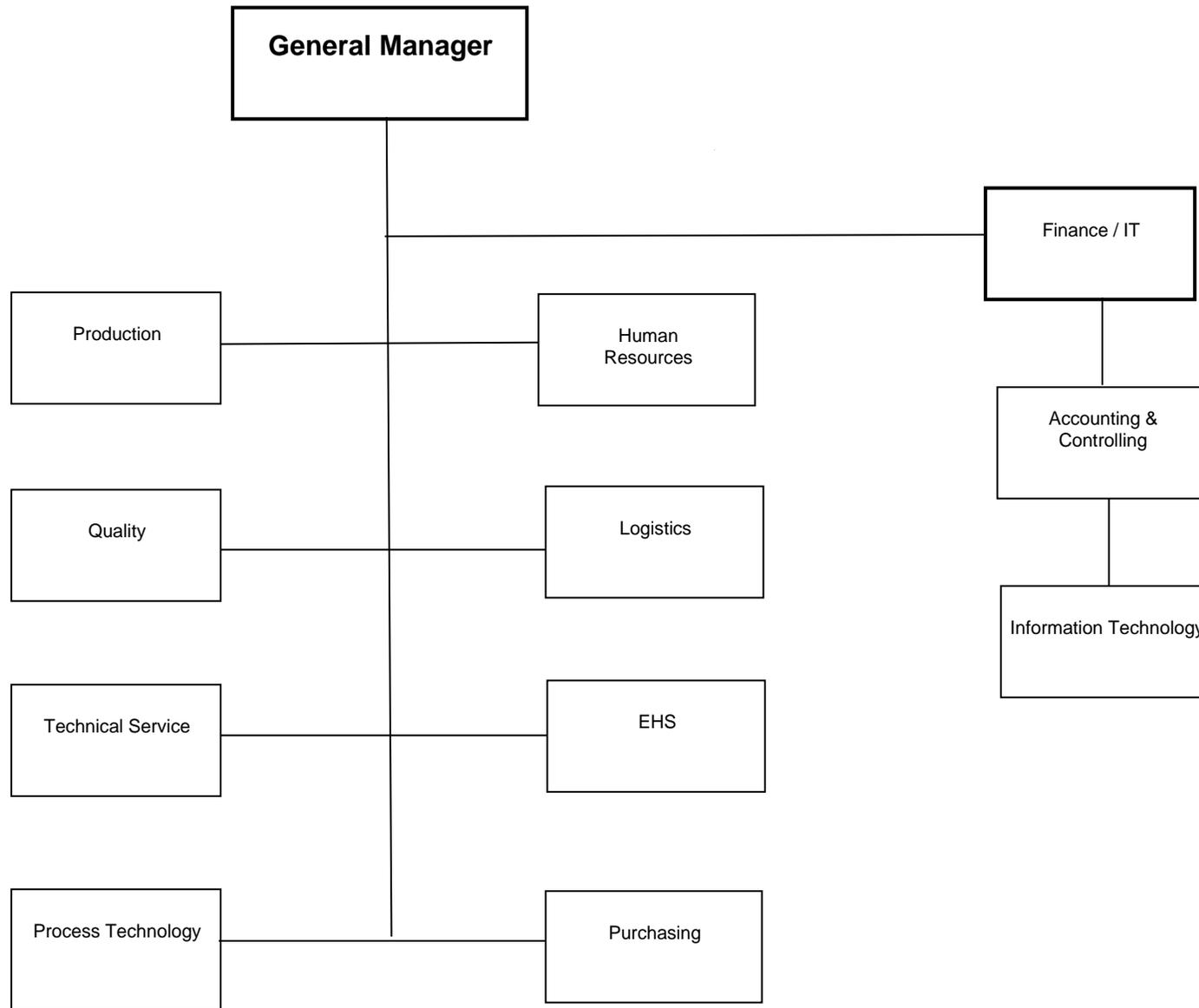
Wasserwirtschaft

Strahlenschutz

Sicherheit Luftfracht

Brandschutz





Kapitel	ISO 9001 ; <i>IATF 16949</i> ; <i>EN 9100</i> Titel	Prozesse VAC
1 <i>1.1</i>	Anwendungsbereich <i>Anwendungsbereich</i>	Handbuch
2 <i>2.1</i>	Normative Verweisungen <i>Normative und informative Verweisungen</i>	
3 <i>3.1</i>	Begriffe <i>Automobilspezifische Begriffe</i>	Einzelne Prozesse
4 4.1 4.2 4.3 <i>4.3.1</i> <i>4.3.2</i> 4.4 4.4.1 <i>4.4.1</i> <i>4.4.1</i> <i>4.4.1.1</i> <i>4.4.1.2</i> 4.4.2 <i>4.4.2</i>	Kontext der Organisation Verstehen der Organisation und ihres Kontextes Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien Festlegen des Anwendungsbereichs des QMS <i>Festlegen des Anwendungsbereichs des QMS – Ergänzung</i> <i>Kundenspezifische Forderungen</i> QMS und seine Prozesse <i>Produkt- und Prozesskonformität</i> <i>Produktsicherheit</i>	Handbuch / Auftragsprozess
5 5.1 5.1.1 <i>5.1.1.1</i> <i>5.1.1.2</i> <i>5.1.1.3</i> 5.1.2 <i>5.1.2</i> 5.2 5.2.1 5.2.2 5.3 <i>5.3</i> <i>5.3.1</i> <i>5.3.2</i>	Führung Führung und Verpflichtung Allgemeines <i>Unternehmensverantwortung</i> <i>Prozesseffektivität und –effizienz</i> <i>Prozesseigner</i> Kundenorientierung <i>Kundenorientierung</i> Politik Festlegung der Qualitätspolitik Bekanntmachung der Qualitätspolitik Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation <i>Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation</i> <i>Ergänzung</i> <i>Verantwortung und Befugnis für Produkthanforderungen und Korrekturmaßnahmen</i>	Handbuch / Management- politik / Geschäfts- und Finanzplanung / Auftragsprozess / Produktion
6 6.1 6.1.1 6.1.2 <i>6.1.2.1</i> <i>6.1.2.2</i> <i>6.1.2.3</i> 6.2 6.2.1 6.2.2 <i>6.2.2.1</i> 6.3	Planung Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen <i>Risikoanalyse</i> <i>Vorbeugungsmaßnahmen</i> <i>Notfallpläne</i> Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung <i>Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung - Ergänzung</i> Planung von Änderungen	Geschäfts- und Finanzplanung / Produktion

Kapitel	ISO 9001 ; <i>IATF 16949</i> ; <i>EN 9100</i> Titel	Prozesse VAC
7	Unterstützung	
7.1	Ressourcen	
7.1.1	Allgemeines	
7.1.2	Personen	
7.1.3	Infrastruktur	
<i>7.1.3.1</i>	<i>Werks-, Anlagen- und Einrichtungsplanung</i>	
7.1.4	Prozessumgebung	
<i>7.1.4.1</i>	<i>Sauberkeit der Betriebsstätten - Ergänzung</i>	
7.1.5	Ressourcen zur Überwachung und Messung	
7.1.5.1	Allgemeines	
<i>7.1.5.1</i>	<i>Allgemeines</i>	
<i>7.1.5.1.1</i>	<i>Beurteilung von Messsystemen</i>	
7.1.5.2	Messtechnische Rückführbarkeit	
<i>7.1.5.2</i>	<i>Messtechnische Rückführbarkeit</i>	
<i>7.1.5.2</i>	<i>Messtechnische Rückführbarkeit</i>	
<i>7.1.5.2.1</i>	<i>Aufzeichnung der Kalibrierung und Verifizierung</i>	
7.1.5.3	Anforderungen an Prüflabore	
<i>7.1.5.3.1</i>	<i>Interne Labore</i>	
<i>7.1.5.3.2</i>	<i>Externe Labore</i>	Instandhaltung / Personal / Prüfmittel- überwachung / Auftragsprozess / Produktion / Planung / Audits
7.1.6	Wissen der Organisation	
7.2	Kompetenz	
<i>7.2.1</i>	<i>Kompetenz – Ergänzung</i>	
<i>7.2.2</i>	<i>Kompetenz – praktische Ausbildung am Arbeitsplatz</i>	
<i>7.2.3</i>	<i>Kompetenz von internen Auditoren</i>	
<i>7.2.4</i>	<i>Kompetenz der „Second Party“-Auditoren</i>	
7.3	Bewusstsein	
<i>7.3</i>	<i>Bewusstsein</i>	
<i>7.3.1</i>	<i>Bewusstsein – Ergänzung</i>	
<i>7.3.2</i>	<i>Mitarbeitermotivation und Übertragung von Befugnissen</i>	
7.4	Kommunikation	
7.5	Dokumentierte Information	
7.5.1	Allgemeines	
<i>7.5.1.1</i>	<i>Dokumentation des QMS</i>	
7.5.2	Erstellen und Aktualisieren	
7.5.3	Lenkung dokumentierter Information	
7.5.3.1		
7.5.3.2		
<i>7.5.3.2</i>		
<i>7.5.3.2.1</i>	<i>Aufbewahrung von Aufzeichnungen</i>	
<i>7.5.3.2.2</i>	<i>Technische Spezifikationen</i>	

Kapitel	ISO 9001 ; <i>IATF 16949</i> ; <i>EN 9100</i> Titel	Prozesse VAC
8	Betrieb	
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung	
<i>8.1</i>	<i>Betriebliche Planung und Steuerung</i>	
<i>8.1.1</i>	<i>Betriebliche Planung und Steuerung – Ergänzung</i>	
<i>8.1.1</i>	<i>Risikomanagement</i>	
<i>8.1.2</i>	<i>Geheimhaltung</i>	
<i>8.1.2</i>	<i>Konfigurationsmanagement</i>	
<i>8.1.3</i>	<i>Produktsicherheit</i>	
<i>8.1.4.</i>	<i>Produktfälschungen</i>	
8.2	Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	
8.2.1	Kommunikation mit den Kunden	
<i>8.2.1.1</i>	<i>Kommunikation mit den Kunden – Ergänzung</i>	
8.2.2	Bestimmen von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen	
<i>8.2.2</i>	<i>Bestimmen von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen</i>	
<i>8.2.2.1</i>	<i>Ergänzung</i>	
8.2.3	Überprüfung der Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen	
8.2.3.1		
<i>8.2.3.1</i>	<i>Ergänzung</i>	
<i>8.2.3.1.2</i>	<i>Vom Kunden festgelegte besondere Merkmale</i>	
<i>8.2.3.1.3</i>	<i>Bewertung der Herstellbarkeit</i>	
8.2.3.2		
8.2.4	Änderungen von Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	Auftragsprozess /
8.3	Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen	Planung /
8.3.1	Allgemeines	Beschaffung /
<i>8.3.1.1</i>	<i>Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen – Ergänzung</i>	Problem-
8.3.2	Entwicklungsplanung	management /
<i>8.3.2</i>	<i>Entwicklungsplanung</i>	Instandhaltung
<i>8.3.2.1</i>	<i>Entwicklungsplanung – Ergänzung</i>	
<i>8.3.2.2</i>	<i>Fähigkeiten der Produktentwicklung</i>	
<i>8.3.3.3</i>	<i>Entwicklung von Produkten mit integrierter Software</i>	
8.3.3	Entwicklungseingaben	
<i>8.3.3</i>	<i>Entwicklungseingaben</i>	
<i>8.3.3.1</i>	<i>Eingaben für Produktentwicklung</i>	
<i>8.3.3.2</i>	<i>Eingaben für die Produktionsprozessentwicklung</i>	
<i>8.3.3.3</i>	<i>Besondere Merkmale</i>	
8.3.4	Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung	
<i>8.3.4</i>	<i>Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung</i>	
<i>8.3.4.1</i>	<i>Überwachung</i>	
<i>8.3.4.1</i>		
<i>8.3.4.2</i>	<i>Entwicklungsvalidierung</i>	
<i>8.3.4.3</i>	<i>Prototypenprogramm</i>	
<i>8.3.4.4</i>	<i>Produktfreigabeprozess</i>	
8.3.5	Entwicklungsergebnisse	
<i>8.3.5</i>	<i>Entwicklungsergebnisse</i>	
<i>8.3.5.1</i>	<i>Ergebnisse der Produktentwicklung – Ergänzung</i>	
<i>8.3.5.2</i>	<i>Ergebnisse der Produktionsprozessentwicklung</i>	
8.3.6	Entwicklungsänderungen	
<i>8.3.6</i>	<i>Entwicklungsänderungen</i>	
<i>8.3.6.1</i>	<i>Entwicklungsänderungen – Ergänzung</i>	

Kapitel	ISO 9001 ; <i>IATF 16949</i> ; <i>EN 9100</i> Titel	Prozesse VAC
8.4	Steuerung von extern bereitgestellten Prozesse, Produkten	
8.4.1	Allgemeines	
8.4.1	<i>Allgemeines</i>	
8.4.1.1	<i>Allgemeines – Ergänzung</i>	
8.4.1.1		
8.4.1.2	<i>Lieferantenauswahlprozess</i>	
8.4.1.3	<i>Vom Kunden vorgegebene Bezugsquellen</i>	
8.4.2	Art und Umfang der Steuerung	
8.4.2	<i>Art und Umfang der Steuerung</i>	
8.4.2.1	<i>Art und Umfang der Steuerung – Ergänzung</i>	
8.4.2.2	<i>Gesetzliche und behördliche Anforderungen</i>	
8.4.2.3	<i>Entwicklung des QM-Systems von Lieferanten</i>	
8.4.2.3.1	<i>Automobilspezifische, produktbezogene Software (oder Produkte)</i>	
8.4.2.4	<i>Lieferantenüberwachung</i>	
8.4.2.4.1	<i>„Second Party“-Audits</i>	
8.4.2.5	<i>Lieferantenentwicklung</i>	
8.4.3	Informationen für externe Anbieter	
8.4.3	<i>Informationen für externe Anbieter</i>	
8.4.3.1	<i>Informationen für externe Anbieter – Ergänzung</i>	
8.5	Produktion und Dienstleistungserbringung	
8.5.1	Steuerung der Produktion und der Dienstleistungserbringung	Auftragsprozess / Planung / Beschaffung / Problem- management / Instandhaltung
8.5.1	<i>Steuerung der Produktion und der Dienstleistungserbringung</i>	
8.5.1.1	<i>Produktionslenkungsplan (PLP)</i>	
8.5.1.1	<i>Überwachung von Werkzeugen und Einrichtungen</i>	
8.5.1.2	<i>Festgelegte Arbeitsschritte – Arbeitsanweisungen</i>	
8.5.1.2	<i>Validierung und Überwachung spezieller Prozesse</i>	
8.5.1.3	<i>Verifizierung von Einrichtvorgängen</i>	
8.5.1.3	<i>Verifizierung von Fertigungsprozessen</i>	
8.5.1.4	<i>Verifizierung nach Produktionsstillstand</i>	
8.5.1.5	<i>Total Productive Maintenance (TPM)</i>	
8.5.1.6	<i>Management von Werkzeugen, Prüf-, Mess- und Fertigungsmitteln</i>	
8.5.1.7	<i>Produktionsplanung</i>	
8.5.2	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit	
8.5.2	<i>Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit</i>	
8.5.3	Eigentum der Kunden oder der externen Anbieter	
8.5.4	Erhaltung	
8.5.4	<i>Erhaltung</i>	
8.5.4.1	<i>Produkterhaltung – Ergänzung</i>	
8.5.5	Tätigkeiten nach der Lieferung	
8.5.5	<i>Tätigkeiten nach der Lieferung</i>	
8.5.5.1	<i>Rückmeldungen aus dem Kundendienst</i>	
8.5.5.2	<i>Kundendienstvereinbarungen mit dem Kunden</i>	
8.5.6	Überwachung von Änderungen	
8.5.6	<i>Überwachung von Änderungen</i>	
8.5.6.1	<i>Überwachung von Änderungen – Ergänzung</i>	
8.5.6.2	<i>Zeitlich begrenzte Änderungen in der Produktionsprozesslenkung</i>	

Kapitel	ISO 9001 ; <i>IATF 16949</i> ; <i>EN 9100</i> Titel	Prozesse VAC
8.6 8.6 <i>8.6.1</i> <i>8.6.2</i> <i>8.6.3</i> <i>8.6.4</i> <i>8.6.5</i> <i>8.6.6</i> 8.7 8.7.1 8.7.1 <i>8.7.1.1</i> <i>8.7.1.2</i> <i>8.7.1.3</i> <i>8.7.1.4</i> <i>8.7.1.5</i> <i>8.7.1.6</i> <i>8.7.1.7</i> 8.7.2	Freigabe von Produkten und Dienstleistungen Freigabe von Produkten und Dienstleistungen <i>Freigabe von Produkten und Dienstleistungen – Ergänzung</i> <i>Requalifikationsprüfung</i> <i>Aussehensabhängige Produkte</i> <i>Konformität extern bereitgestellter Prozesse, Produkte</i> <i>Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften</i> <i>Annahmekriterien</i> Steuerung nichtkonformer Ergebnisse <i>Sonderfreigaben des Kunden</i> <i>Lenkung fehlerhafter Produkte – vom Kunden spez. Prozess</i> <i>Lenkung fehlerverdächtiger Produkte</i> <i>Lenkung nachgearbeiteter Produkte</i> <i>Lenkung reparierter Produkte</i> <i>Kundenbenachrichtigung</i> <i>Weitere Verwendung fehlerhafter Produkte</i>	Auftragsprozess / Planung / Beschaffung / Problem- management / Instandhaltung
9 9.1 9.1.1 <i>9.1.1.1</i> <i>9.1.1.2</i> <i>9.1.1.3</i> 9.1.2 9.1.2 <i>9.1.2.1</i> 9.1.3 9.1.3 <i>9.1.3.1</i> 9.2 9.2.1 9.2.1 9.2.2 <i>9.2.2.1</i> <i>9.2.2.2</i> <i>9.2.2.3</i> <i>9.2.2.4</i> 9.3 9.3.1 <i>9.3.1.1</i> 9.3.2 9.3.2 <i>9.3.2.1</i> 9.3.3 9.3.3 <i>9.3.3.1</i>	Bewertung der Leistung Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung Allgemeines <i>Überwachung und Messung von Produktionsprozessen</i> <i>Festlegung statistischer Methoden</i> <i>Anwendung statistischer Grundbegriffe</i> Kundenzufriedenheit Kundenzufriedenheit <i>Kundenzufriedenheit – Ergänzung</i> Analyse und Bewertung Analyse und Bewertung <i>Priorisierung</i> Internes Audit <i>Internes Auditprogramm</i> <i>QM-Systemaudit</i> <i>Prozessaudits in der Produktion</i> <i>Produktaudits</i> Managementbewertung Allgemeines <i>Managementbewertung – Ergänzung</i> Eingaben für die Managementbewertung Eingaben für die Managementbewertung <i>Eingaben für die Managementbewertung – Ergänzung</i> Ergebnisse der Managementbewertung Ergebnisse der Managementbewertung <i>Ergebnisse der Managementbewertung - Ergänzung</i>	Produktion / Planung / Audits / Management- bewertung

Kapitel	ISO 9001 ; <i>IATF 16949</i> ; <i>EN 9100</i> Titel	Prozesse VAC
10 10.1 10.2 10.2.1 <i>10.2.1</i> 10.2.2 <i>10.2.3</i> <i>10.2.4</i> <i>10.2.5</i> <i>10.2.6</i> 10.3 <i>10.3</i> <i>10.3.1</i>	Verbesserung Allgemeines Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen <i>Problemlösung</i> <i>Fehlersicherheit</i> <i>Gewährleistungsmanagementsysteme</i> <i>Kundenbeanstandungen und Schadteilanalyse bei Felddausfällen</i> Fortlaufende Verbesserung <i>Fortlaufende Verbesserung</i> <i>Fortlaufende Verbesserung – Ergänzung</i>	Problem- management / Kontinuierliche Verbesserung / Planung / Audits

Kapitel	ISO 14001 Titel	Prozesse VAC
1	Anwendungsbereich	Handbuch
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	Einzelne Prozesse
4	Kontext der Organisation	Handbuch
4.1	Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	
4.2	Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien	
4.3	Festlegen des Anwendungsbereichs des UMS	
4.4	Umweltmanagementsystem	
5	Führung	Handbuch / Management- bewertung
5.1	Führung und Verpflichtung	
5.2	Umweltpolitik	
5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	
6	Planung	Geschäfts-und Finanzplanung / Kontinuierliche Verbesserung / Problem- management / Planung
6.1	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	
6.1.1	Allgemeines	
6.1.2	Umweltaspekte	
6.1.3	Bindende Verpflichtungen	
6.1.4	Planung von Maßnahmen	
6.2	Umweltziele und Planung zu deren Erreichung	
6.2.1	Umweltziele	
6.2.2	Planung von Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele	
7	Unterstützung	Personal / Kontinuierliche Verbesserung / Management- bewertung
7.1	Ressourcen	
7.2	Kompetenz	
7.3	Bewusstsein	
7.4	Kommunikation	
7.4.1	Allgemeines	
7.4.2	Interne Kommunikation	
7.4.3	Externe Kommunikation	
7.5	Dokumentierte Information	
7.5.1	Allgemeines	
7.5.2	Erstellen und Aktualisieren	
7.5.3	Lenkung dokumentierter Information	
8	Betrieb	Problem- management / Produktion
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung	
8.2	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	
9	Bewertung der Leistung	Audits / Management- bewertung / Instandhaltung / Prüfmittel- überwachung
9.1	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung	
9.1.1	Allgemeines	
9.1.2	Bewertung der Einhaltung von Verpflichtungen	
9.2	Internes Audit	
9.2.1	Allgemeines	
9.2.2	Internes Auditprogramm	
9.3	Managementbewertung	
10	Verbesserung	Kontinuierliche Verbesserung / Problem- management
10.1	Allgemeines	
10.2	Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen	
10.3	Fortlaufende Verbesserung	

Kapitel	ISO 50001 Titel	Prozesse VAC
1	Anwendungsbereich	Handbuch
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	Einzelne Prozesse
4	Kontext der Organisation	Handbuch
4.1	Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	
4.2	Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien	
4.3	Festlegen des Anwendungsbereichs des EMS	
4.4	Energiemanagementsystem	
5	Führung	Handbuch / Management- bewertung
5.1	Führung und Verpflichtung	
5.2	Energiepolitik	
5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	
6	Planung	Geschäfts-und Finanzplanung / Kontinuierliche Verbesserung / Problem- management / Planung
6.1	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	
6.2	Ziele, Energieziele und Planung zu deren Erreichung	
6.3	Energetische Bewertung	
6.4	Energieleistungskennzahlen	
6.5	Energetische Ausgangsbasis	
6.6	Planung der Energiedatensammlung	
7	Unterstützung	Personal / Kontinuierliche Verbesserung / Management- bewertung
7.1	Ressourcen	
7.2	Kompetenz	
7.3	Bewusstsein	
7.4	Kommunikation	
7.5	Dokumentierte Information	
8	Betrieb	Problem- management / Produktion
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung	
8.2	Auslegung	
8.3	Beschaffung	
9	Bewertung der Leistung	Audits / Management- bewertung / Instandhaltung / Prüfmittel- überwachung
9.1	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung	
9.1.1	Allgemeines	
9.1.2	Bewertung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen und anderer Anforderungen	
9.2	Internes Audit	
9.3	Managementbewertung	
10	Verbesserung	Kontinuierliche Verbesserung / Problem- management
10.1	Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen	
10.2	Fortlaufende Verbesserung	

Kapitel	ISO 45001 Titel	Prozesse VAC
1	Anwendungsbereich	Handbuch
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	Einzelne Prozesse
4	Kontext der Organisation	Handbuch
4.1	Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	
4.2	Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen von Beschäftigten und anderen interessierten Parteien	
4.3	Festlegen des Anwendungsbereichs des SGA-Managementsystems	
4.4	SGA-Managementsystem	
5	Führung und Beteiligung der Beschäftigten	Handbuch / Management- bewertung
5.1	Führung und Verpflichtung	
5.2	SGA-Politik	
5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	
5.4	Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten	
6	Planung	Geschäfts-und Finanzplanung / Kontinuierliche Verbesserung / Problem- management / Planung
6.1	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	
6.2	SGA-Ziele und Planung zu deren Erreichung	
7	Unterstützung	Personal / Kontinuierliche Verbesserung / Management- bewertung
7.1	Ressourcen	
7.2	Kompetenz	
7.3	Bewusstsein	
7.4	Kommunikation	
7.5	Dokumentierte Information	
8	Betrieb	Problem- management / Produktion
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung	
8.2	Notfallplanung und Reaktion	
9	Bewertung der Leistung	Audits / Management- bewertung / Instandhaltung / Prüfmittel- überwachung
9.1	Überwachung, Messung, Analyse und Leistungsbewertung	
9.2	Internes Audit	
9.3	Managementbewertung	
10	Verbesserung	Kontinuierliche Verbesserung / Problem- management
10.1	Allgemeines	
10.2	Vorfall, Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen	
10.3	Fortlaufende Verbesserung	

Art der Anlage	Fertigungs- / Versorgungs- / Entsorgungsanlagen am Standort			
	Hanau	Horná Streda	Pekan	Shenyang
Fertigungsanlagen für folgende Prozesse				
Schmelzen / Gießen	Kristallin Rascherstarrung	–	–	–
Walzen	Kristallin	–	–	–
Beizen / Reinigen	Kristallin Dauermagnete	Kristallin Dauermagnete	–	–
Galvanisieren	Dauermagnete	–	–	–
Beschichten / Lackieren	Kristallin Dauermagnete	Kristallin Dauermagnete	–	–
Mechanische Bearbeitung	Kristallin Rascherstarrung Dauermagnete	Kristallin Dauermagnete	–	–
Pulverherstellung	Dauermagnete	–	–	–
Löten / Vergießen	Kristallin Rascherstarrung (nur im Rahmen der Entwicklung)	Kristallin Rascherstarrung	Kristallin Rascherstarrung	Kristallin Rascherstarrung
Versorgungs-/ Entsorgungsanlagen				
Abwasseranlagen	●	●	●	nicht erforderlich
Tankanlagen	● ¹⁾	●	–	–
Betriebsstofflager	● ¹⁾	●	●	●

¹⁾: Zusätzlich zum Fertigungsstandort Grüner Weg 37 auch Fertigungsstandort Ehrichstraße 5

Datum	Änderungen / Ergänzungen / Erläuterungen	Ausgabe
	Alte Struktur des Integrierten Management Systems	1 – 5 ww
25.08.2017	Vollständige Überarbeitung der Struktur des Integrierten Managementsystems 2017	6 ww
23.05.2019	<ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der Unbemannten Standorte im Sinne des Energiemanagements in Kapitel 2. - Aktualisierung der Managementpolitik - Aktualisierung der Organisationspläne 	7 ww
12.05.2020	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitel 3.5 wurde aktualisiert - ISO 17025 aus dem Anwendungsbereich sowie die Anlage 3.5 entfernt - ISO 50001:2018 in Anlage 3.3 aktualisiert OHSAS 18001 durch ISO 45001 im Anwendungsbereich sowie in Anlage 3.4 ersetzt - die Organisationspläne aktualisiert - die Managementpolitik aktualisiert 	8 ww
03.05.2022	<ul style="list-style-type: none"> - wurde die Managementpolitik aktualisiert - der Anwendungsbereich zum Thema Energiemanagement erweitert - wurden die Organisationspläne aktualisiert - wurde eine genderneutrale Beschreibung des Begriffs Mitarbeiter eingeführt 	9 ww
01.08.2023	<ul style="list-style-type: none"> - wurde die Managementpolitik aktualisiert - der Anwendungsbereich zum Thema Energiemanagement erweitert 	10ww
04.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> - wurden die Unterstützungsfunktionen in Kapitel 3.5 aktualisiert - wurden die Unternehmen im Geltungsbericht der ISO 50001 aktualisiert - wurden die Ausgabestände der Unterkapitel entfernt 	11 ww